

Innovation-Lab HAK Kitzbühel

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | JUGEND | LEADER | BILDUNG & LEBENSLANGES

LERNEN | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 02/2021-09/2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 133.500,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 93.450,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | KITZ-EDU@2.0 - VEREIN F. INNOVATIVE BILDUNGSPROJEKTE

KURZBESCHREIBUNG

Einrichtung und Ausstattung eines Innovationslabors an der Handelsakademie und Handelsschule (HAK/HAS) Kitzbühel, welches von allen Schulen benutzt werden kann inklusive begleitender Workshops und Kurse zum Thema Digitales, Technik etc.

AUSGANGSSITUATION

Für die Entwicklung eigener Ideen und das Lernen der Kompetenzen, wird der Begriff "Entrepreneurship Education" verwendet. Er umfasst im weiteren Sinn alle Bildungsmaßnahmen zur Weckung unternehmerischer Einstellungen und Fertigkeiten, bezieht sich also auf die Entwicklung bestimmter Werte und Haltungen und persönlicher Qualifikationen, die sowohl zur Gründung eines Unternehmens führen können als auch für die unselbstständige Arbeit wesentlich sind.

Im engeren Sinn bedeutet "Entrepreneurship Education" den Aufbau von Fachwissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine erfolgreiche Unternehmensgründung und Unternehmensführung sowie für eine selbstständige, eigenverantwortliche Lebensführung erforderlich sind.

Die entsprechenden Kompetenzen werden in drei Bereiche (Ideen entwickeln, Ideen umsetzen, nachhaltig denken) untergliedert und umfassen relevante Aspekte wie: Chancen erkennen, zukunftsorientiert handeln, miteinander arbeiten, organisieren, Finanzplan erstellen und "eine unternehmerische Haltung haben". Das bedeutet die Fähigkeit, eigene Ziele zu definieren, zu begründen, zu evaluieren und unter Wettbewerbsbedingungen erfolgreich zu vertreten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel ist es, Jugendliche zu Gestalterinnen und Gestaltern der Zukunft zu machen. Es sind die schöpferischen Menschen, die Wirtschaft und Gesellschaft in Schwung halten. Junge Menschen sollen bereits in ihrer Ausbildung lernen, sich aktiv an der Gesellschaft mit zu beteiligen, indem sie sich Ziele stecken, mit Rückschlägen und Herausforderungen umgehen lernen, kreativ an neuen Lösungen arbeiten und die Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten sehen. Sensibilisierung von Jugendlichen für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft - "make a change"

- unternehmerische Haltungen wecken, fördern und stärken
- wirtschaftliches Denken forcieren
- Stärkung der ökonomischen Kreativität jeder/jedes Einzelnen
- Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Jugendlichen und Lehrpersonen im Bereich "Entrepreneurship"
- Förderung von Netzwerken zwischen Unternehmerinnen und Unternehmern, Lehrerinnen und Lehrern, Schulen und anderen Bildungsinstitutionen
- Förderung eine engen Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen, ebenso wie Institutionen der Europäischen Union.